

16.10.2012

SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Bad Zwischenahn
Dietmar Meyer

Bürgermeister
Dr. Arno Schilling

Bad Zwischenahn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der **SPD-Fraktion** stelle ich folgenden **Antrag**:

Der Aueweg wird im Bereich des Klärwerks in südlicher Richtung (auf einer Länge von etwa 600 Metern) verlängert. Die Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2013 eingestellt. Mögliche Förderanträge werden gestellt.

Begründung:

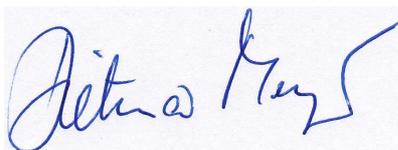
Es sollte Ziel Bad Zwischenahns sein, ein attraktives Rad- und Fußwegenetz zu haben. Dies ist gleichermaßen im Sinne von Einheimischen und Gästen.

Das beantragte Wegestück kann auf einfache Weise eine wesentliche Lücke im Wegenetz schließen. Das angefügte Kartenmaterial stellt die derzeitige Situation mit dem beantragten Wegestück dar (Bild 1). Ferner ist erkennbar, dass durch diesen Lückenschluss eine Vielfalt von neuen Verbindungs- und Rundwegen ermöglicht wird (Bild 2). Dabei ist diese Darstellung nur beispielhaft. Wichtig ist, dass neue attraktive Wegebeziehungen möglich werden und dass gleichzeitig die Nutzung stark frequentierter Straßen - insbesondere der Edewechter Straße - weitgehend überflüssig gemacht wird.

Der Bau des Wegestücks wird dadurch erleichtert, dass kein privates Gelände benötigt und keine Grundstücke durchschnitten werden. 350 Meter der insgesamt 600 Meter liegen am Rande des Klärwerkgeländes.

Die Angelegenheit wurde bereits mehrfach im Fachausschuss beraten, die Örtlichkeit auch mehrfach besichtigt. Im Investitionsplan der Gemeinde waren Haushaltsmittel vorgesehen. Für 2010 war die Durchführung der Maßnahme bereits beabsichtigt, wurde dann aber (auf Vorschlag der Verwaltung) nicht in den Haushaltsplan eingestellt. Ein angekündigter Förderantrag wurde nicht gestellt, weil keine Haushaltsmittel eingestellt waren. Daher genügt es der SPD-Fraktion nicht mehr, dass wiederum lediglich eine Aufnahme in den Investitionsplan erfolgt.

Mit freundlichem Gruß



Anlagen: Bild 1: beantragte Wegeführung
Bild 2: Wegebeziehungen (beispielhaft)



Bild 1 : beantragtes Wegstück



Bild 2: Einbindung ins Wegenetz